

Pressemitteilung

Website: www.kiongroup.com/media

Twitter: [@KIONGroup](https://twitter.com/KIONGroup); LinkedIn: [@kiongroup](https://www.linkedin.com/company/kiongroup); WeChat: KION Group 凯傲集团

KION Group baut neues Werk für Lagertechnik in China

- **Investition von fast 40 Millionen Euro für künftige Produktion von Lieferketten-Lösungen**
- **Neues TechCenter in Planung**
- **Mehr als 300 neue Arbeitsplätze bis Ende 2024 geplant**
- **CEO Gordon Riske: „Das Marktumfeld bietet uns exzellente Wachstumschancen.“**

Frankfurt am Main, 03. November 2021 – Die KION GROUP AG setzt ihren Wachstumskurs in der Region Asien-Pazifik (APAC) konsequent fort und baut ein neues Werk für Lieferketten-Lösungen im chinesischen Jinan (Provinz Shandong) – in unmittelbarer Nähe des kurz vor der Fertigstellung befindlichen KION-Werks für Gegengewichtsstapler. Damit erweitert der global tätige Intralogistik-Anbieter in einem der wichtigsten und dynamischsten Material-Handling-Märkte weltweit sein Produktportfolio für Warenlager und Distributionszentren. Der langfristige Ausbau des Geschäfts in Asien und insbesondere in China spielt in der Wachstumsstrategie der KION Group eine Schlüsselrolle: Erst im August 2020 hatte der Konzern am gleichen Standort mit dem Bau eines neuen Werkes für Gegengewichtsstapler begonnen, der bereits Anfang kommenden Jahres abgeschlossen sein soll.

In dem neuen Werk für das Segment Supply Chain Solutions werden künftig unter anderem Regale für das Multishuttle-System von Dematic, geschweißte Komponenten für fahrerlose Transportsysteme sowie Förderanlagen bzw. -bänder hergestellt. Der Bau soll noch in diesem Jahr beginnen, im ersten Quartal des Jahres 2023 soll das Werk seinen Betrieb aufnehmen. Neben dem rund 28.000 m² großen Produktionswerk soll auch ein eigenes TechCenter für Kundenbesuche entstehen. Das erwartete Investitionsvolumen für das zukunftsweisende Projekt liegt bei fast 40 Millionen Euro. Die KION Group beabsichtigt bis Ende 2024 mehr als 300 neue Arbeitsplätze in ihrem zweiten Werk am ostchinesischen Standort Jinan aufzubauen. Von den insgesamt fast 39.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des KION Konzerns arbeiten derzeit mehr als 4.600 in China.

„China hat sich von der Corona-Krise zügig erholt und ist nach wie vor einer der am schnellsten wachsenden Material-Handling-Märkte weltweit“, sagt Gordon Riske, Vorstandsvorsitzender der KION GROUP AG. „Für den Supply-Chain-Solution-Markt in APAC erwarten wir für die nahe Zukunft eine jährliche Wachstumsrate von 14 Prozent.“ Das Marktumfeld biete exzellente Wachstumschancen. Der Online-Handel boomt besonders in China: Laut Prognose von eMarketer wird China in diesem Jahr einen E-Commerce-Umsatz von rund 2,4 Billionen Euro erzielen, das entspricht fast 57 Prozent des weltweiten Gesamtvolumens. Damit wird es das erste Land in der Geschichte sein, das mehr als die Hälfte seines Einzelhandelsumsatzes digital abwickelt.

„Als Hersteller von Lagertechnik und Automatisierungslösungen profitieren wir besonders vom Trend des Onlinehandels. Wir wollen daher das Potenzial dieses wichtigen Marktes noch besser nutzen und unsere Position als ein führendes Unternehmen der Intralogistikausrüstung in China deutlich ausbauen“, sagt Hasan Dandashly, Vorstandsmitglied der KION GROUP AG und für das Segment Supply Chain Solutions verantwortlich.

Die KION Group in China

Die Marken der KION Group sind in China bereits seit vielen Jahren präsent, mit ihnen ist der Konzern am Umsatz gemessen nicht nur der führende ausländische Gabelstapler- und Lagertechnik-Anbieter, sondern auch die Nummer drei innerhalb des Landes. Linde Material Handling startete seine Produktion in China vor fast 30 Jahren in Xiamen, Provinz Fujian, mit einem Joint Venture und übernahm 1999 die gesamten Anteile. Im Frühjahr 2020 hat die KION Group in der Nähe ihres Standortes in Xiamen ein zweites Werk für Lagertechnik-Geräte, hauptsächlich der Marke Linde eröffnet. Dafür investierte der Konzern rund 13 Millionen Euro. Baoli gehört seit 2009 zur KION Group und fertigt am Standort Jingjiang, Provinz Jiangsu, Flurförderzeuge. Dematic, das bislang jüngste Mitglied der KION Group, ist weltweit führender Anbieter von intelligenten Supply-Chain-, Software- und Automatisierungslösungen. Das Unternehmen produziert seit 2006 in Suzhou, Provinz Jiangsu, für den chinesischen und asiatischen Markt.

Das Unternehmen

Die KION Group ist einer der weltweit führenden Anbieter für Flurförderzeuge und Supply-Chain-Lösungen. Ihr Leistungsspektrum umfasst Flurförderzeuge wie Gabelstapler und Lagertechnikgeräte sowie integrierte Automatisierungstechnologien und Softwarelösungen für die Optimierung von Lieferketten – inklusive aller damit verbundenen Dienstleistungen. In mehr als 100 Ländern verbessert die KION Group mit ihren Lösungen den Material- und Informationsfluss in Produktionsbetrieben, Lagerhäusern und Vertriebszentren.

Der im MDax gelistete Konzern ist, gemessen an verkauften Stückzahlen im Jahr 2020, in Europa der größte Hersteller von Flurförderzeugen. Gemessen am Umsatz im Jahr 2020 ist die KION Group in China führender ausländischer Produzent und unter Einbeziehung der heimischen Hersteller der drittgrößte Anbieter. Darüber hinaus ist die KION Group, gemessen am Umsatz im Jahr 2019, einer der weltweit führenden Anbieter von Lagerautomatisierung.

Ende 2020 waren weltweit fast 1,6 Millionen Flurförderzeuge und mehr als 6.000 installierte Systeme der KION Group bei Kunden verschiedener Größe in zahlreichen Industrien auf sechs Kontinenten im Einsatz. Der Konzern beschäftigt aktuell fast 39.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von 8,3 Milliarden Euro.

Aktuelles Bild-Material zur KION Group finden Sie in unserer Bilddatenbank unter <https://mediacenter.kiongroup.com/categories> sowie auf den Webseiten unserer jeweiligen Marken.

(fgr)

Disclaimer

Diese Mitteilung und die darin enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder einen Prospekt dar noch beinhalten sie ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land oder eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den USA oder in einem anderen Land abzugeben.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die verschiedenen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation (einschließlich im Hinblick auf die weitere Entwicklung bezüglich der COVID-19-Pandemie), Gesetzesänderungen, Ergebnisse technischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Wir übernehmen keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Weitere Informationen für Medienvertreter

Michael Hauger
Senior Vice President Corporate Communications
Telefon +49 (0)69 201 107 655
Mobil +49 (0)151 16 86 55 50
michael.hauger@kiongroup.com

Frank Grodzki
Leiter Externe Kommunikation & Group Newsroom
Telefon +49 (0)69 201 107 496
Mobil +49 (0)151 65 26 29 16
frank.grodzki@kiongroup.com

Weitere Informationen für Investoren

Sebastian Ubert
Vice President Investor Relations
Telefon +49 (0)69 201 107 329
sebastian.ubert@kiongroup.com

Antje Kelbert
Senior Manager Investor Relations
Telefon +49 (0)69 201 107 346
antje.kelbert@kiongroup.com